

Nachweise von Arten der Unterfamilie Ochsenheimeriinae im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch- westfälischer Lepidopterologen (Lep., Ypsolophidae)

von WILLY BIESENBAUM

Zusammenfassung:

Es wird ein Überblick gegeben über die bisher bekannte Funddaten der drei im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen vorkommenden Arten der Gattung *Ochsenheimeria*.

Summary:

An overview is given of the findings data, which is known so far, of the three species of the *Ochsenheimeria* genus which occur in the working area of the Rhenish-Westphalian lepidopterologists' study group.

Die Arbeit von SUTTER (1997) war für mich Anreiz und Veranlassung, die bisher bekannten Funde der Gattung *Ochsenheimeria* in unserem Arbeitsgebiet festzustellen. Dabei wurden neben den Faltern meiner Sammlung auch die der Landessammlung rheinisch-westfälischer Lepidopteren im LÖBBECKE-Museum und Aquazoo Düsseldorf untersucht. Nicht mehr nachprüfbare Literaturangaben blieben unberücksichtigt.

In BUSZKO & KARSHOLT (1996) werden sechs *Ochsenheimeria*-Arten für Europa aufgeführt, davon sind in Deutschland vier Arten nachgewiesen (in der Checkliste wird die in Bayern nachgewiesene *Ochsenheimeria glabratella* MULLER-RUTZ, 1914 für Deutschland noch nicht genannt). In unserem Arbeitsgebiet kommen die Arten *Ochsenheimeria taurella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), *Ochsenheimeria urella* (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1842) und *Ochsenheimeria vacculella* (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1842) vor.

Die wenigen Funde aus unserem Arbeitsgebiet sind auf die Lebensweise dieser Arten und auf das unscheinbare Aussehen zurückzuführen. Im Gegensatz zu den meisten Microlepidopteren fliegen die Falter in den Hochsommernaten bei vollen Sonnenschein von etwa 11⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr. Sie sind dann durch ihr Aussehen und den schnellen Flügelschlag kaum zu sehen. Die beste Methode sie zu fangen ist das Abstreifen des Grases und der niedrigen Vegetation am Spätnachmittag und Abend. Die Raupen der bei uns vorkommenden Arten leben in den Stengeln verschiedener Gräser (*Agropyrum*, *Phleum*, *Lolium*, *Avena*, *Bromus* u.a.) aber auch an Getreidesorten wie Roggen (*Secale*), Weizen (*Triticum*) und Gerste (*Hordeum*).

Für die sichere Bestimmung der einzelnen Arten verweise ich auf die erwähnte Arbeit von SUTTER (1997), in der eine Bestimmungstabelle der in Deutschland vorkommenden Arten enthalten ist.

Ochsenheimeria taurella ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

syn.: *O. mediopectinellus* (HAWORTH, 1828); *O. birdella* (CURTIS, 1831); *O. trifasciata* WOCKE, 1871; *O. hederarum* MILLIÈRE, 1874; *O. baurella* ZAGULAJEV, 1966

Fundort	UTM-Koord.	Datum	Anz.	leg.	col.
Dortmund (NRW)	LC 90 05	28.7.1928	1	Grabe	LMD
Dortmund (NRW)	LC 90 05	4.7.1950	1	Grabe	LMD
Essen-Altenessen (NRW)	LC 60 05	13.6.1959	1	Biesenbaum	CBL
Essen-Altenessen (NRW)	LC 60 05	25.6.1961	1	Biesenbaum	CBL
Essen-Altenessen (NRW)	LC 60 05	29.6.1967	1	Biesenbaum	CBL
Köln-Königsforst (NRW)	LB 65 40	8.8.1960	1	Groß	LMD

Ochsenheimeria urella (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1842)

syn.: *O. bisontella* (LIENIG & ZELLER, 1846); *O. rupicaprella* MÖBIUS, 1935

Fundort	UTM-Koord.	Datum	Anz.	leg.	col.
Ahrdorf (NRW)	LA 40 80	15.8.1991	1	Biesenbaum	CBL
Bad Münstereifel (NRW) (NSG Kuttenberg)	LB 40 05	15.8.1981	3	Biesenbaum	CBL
Kastellaun (RP)	LA 85 45	21.7.1941	1	Grabe	LMD
Keldenich (NRW) (NSG Tanzberg)	LB 25 00	19.7.1998	1	Biesenbaum	CBL
Sistig-Krekel (NRW) (NSG Heide)	LA 20 90	12.8.1990	1	Biesenbaum	CBL
Winterberg (NRW) (Namenlose)	MB 65 70	4.8.1997	5	Biesenbaum	CBL
Winterberg (NRW) (Namenlose)	MB 65 70	6.8.1997	10	Biesenbaum	CBL

Ochsenheimeria vacculella (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1842)

syn.: *O. danilevskii* ZAGULAJEV, 1972

Fundort	UTM-Koord.	Datum	Anz.	leg.	col.
Ahrhütte (NRW)	LA 35 85	27.7.1996	1	Biesenbaum	CBL
Dortmund (NRW)	LC 90 05	28.7.1938	1	Grabe	LMD
Dortmund-Brechten (NRW)	LC 95 15	15.7.1943	1	Grabe	LMD
Gelsenkirchen (NRW) (Emscherbruch)	LC 70 10	26.6.1921	1	Grabe	LMD
Recklinghausen (NRW)	LC 70 20	7.7.1970	4	Biesenbaum	CBL
Recklinghausen (NRW)	LC 70 20	8.7.1970	1	Biesenbaum	CBL
Recklinghausen (NRW)	LC 70 20	20.8.1970	1	Biesenbaum	CBL
Recklinghausen (NRW)	LC 70 20	20.7.1971	5	Biesenbaum	CBL
Sythen (NRW)	LC 75 35	4.7.1964	1	Biesenbaum	CBL

Abkürzungen: s. S. 132

Für Meldungen weiterer Fundorte aus unserem Arbeitsgebiet von sicher bestimmten Arten wäre ich dankbar, damit auch diese Daten hier abrufbar gespeichert werden können.

Literatur:

- BUSZKO, J. & KARSHOLT, O. (1996): Ochsenheimerinae — in: KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (Hrsg.): The Lepidoptera of Europe. A Distributional Checklist.— S. 59, Apollo Books, Stenstrup
- EMMET, A. M. (1985): Ochsenheimeriidae. — in: HEATH, J. & EMMET, A. M. (Hrsg.): The Moths and Butterflies of Great Britain and Ireland. Vol. 2, Cossidae - Heliodinidae. — S. 208-212, Harley Books, Colchester
- KARSHOLT, O. & NIELSEN, E. S. (1984): A taxonomie review of the stem moths, Ochsenheimeria Hübner, of nothern Europe. — Ent.scand., 15: 233 - 247, Copenhagen
- SUTTER, R. (1997): Beiträge zur Insektenfauna Ostdeutschlands: Lepidoptera - Ochsenheimeriidae — Beitr.Ent.: 47: 3 - 12, Berlin

Anschrift des Verfassers:

Willy Biesenbaum
Feldstraße 69
D-42555 Velbert-Langenberg

Bitte um Mitarbeit

Zur Zeit erstelle ich eine Bibliographie und ein Verzeichnis der Webspinnen in Nordrhein-Westfalen. Ziel ist es, die weit verstreuten Literaturangaben zur Spinnenfauna zusammenzufassen und zu publizieren. Aufgrund eigener umfangreicher Recherchen liegen momentan 10.300 Datensätze aus über 200 Arbeiten vor (Stand: September 1998). Vermutlich bestehen noch bei kleineren faunistischen Notizen von lokalen Faunen sowie v.a. noch im Bereich der „Grauen Literatur“ (Diplom- und Examensarbeit, Gutachten jeglicher Art, Dissertationen) Lücken. Auch unpublizierte Artenlisten oder Projekte, die noch in Bearbeitung sind, sind von großem Interesse.

Meine Bitte an Sie wäre, mir entsprechende Artenlisten zur Verfügung zu stellen. Dabei sind folgende Angaben notwendig: Artname, Fundort, Fundjahr, Finder oder ein Literaturzitat. Eine vorherige Kontaktaufnahme könnte klären, ob die jeweilige Arbeit schon vorliegt.

Bitte helfen Sie mit, den Bearbeitungsstand der Spinnen in Nordrhein-Westfalen zu verbessern, damit diese interessante Tiergruppe aus dem Schattendasein heraustritt.

Dipl.Biol. Martin Kreuels, Institut f. Landschaftsökologie
Robert-Koch-Str. 26
D-48149 Münster

☎: 0251-833 3679, Fax: 0251-833 8352, Mail: kreuels@uni-muenster.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Biesenbaum Willy

Artikel/Article: [Nachweise von Arten der Unterfamilie Ochsenheimeriinae im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinischwestfälischer Lepidopterologen \(Lep., Ypsolophidae\) 141-143](#)